

## Eltern-Kind-Turnen

- vor der Öffnung der Hallentüre muss draußen mit Mundschutz für die Erwachsenen der Abstand von mindestens 1,50 m gehalten werden
- Möglichst pünktlich zum festgelegten Zeitpunkt zur Turneinheit erscheinen ( Türe wird pünktlich aufgemacht und nach Einlass direkt wieder verschlossen )
- Im Eingangsbereich direkt Hände desinfizieren und in bereitliegende Listen eintragen
- Elternteil und Kind müssen direkt in Sportkleidung erscheinen ( Umkleidekabinen sind zu). Schuhe können in der Halle noch gewechselt werden
- Mundschutzpflicht besteht während der ganzen Sporteinheit bei den Eltern sowie der Mindestabstand
- Alle Taschen können wie bisher auf der Bank liegen , bleiben aber verschlossen . Trinkflasche kann bei Bedarf für das Kind dann entnommen werden
- Pro Einheit können 8 Kinder mit einem Elternteil nach vorheriger Anmeldung beim ÜL zum Turnen kommen ( Geschwisterkinder nur dann wenn es angemeldeter Teil des Eltern Kind Turnens ist)
- Angedacht sind 8 Stationen die vom ÜL im Vorfeld aufgebaut und desinfiziert werden, die routierend ( wie Zirkeltraining) mit Zeitvorgabe beturnt werden
- Der ÜL hat im Moment nur die Funktion des Beobachters ohne jegliche Hilfestellung und zu engem Kontakt zu Mutter und Kind
- Der ÜL trägt auch die ganze Zeit den Mundschutz
- Die Sporteinheit endet 5 min vor dem regulären Ende , damit kein Kontakt zur Folgegruppe entsteht und der ÜL die Geräte der Stationen erneut desinfizieren kann
- Den TN wird vor Ende gesagt das der Aufenthalt nach dem Turnen vor der Turnhalle in einer Gruppe untersagt ist und werden gebeten direkt nach Hause zu fahren
- Sollte sich eine Ansteckung mit Corona in der Folgezeit herausstellen , ist weder der ÜL , noch der Verein oder die Stadt Nettetal dafür zur Verantwortung zu ziehen , da jeder nur nach eigener Selbstbeurteilung ( auch für das eigene Kind) vollständig frei von Krankheitssymptomen teilnehmen darf
-